



Liebe Eltern und Kinder, liebe Trainer und Betreuer,

zahlreiche Kinder und Jugendliche werden bei uns von vielen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern sportfachlich angeleitet und pädagogisch betreut. Der Schutz und ein verantwortungsvoller Umgang mit den Kindern ist dem Verein sehr wichtig. Jeder Trainer unterschreibt eine Verpflichtungserklärung zum Kinderschutz und legt in regelmäßigen Abständen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor.

Zu Fragen des Kinder- und Jugendschutzes und zur Vermeidung von (sexuellen) Übergriffen gibt es außerdem zwei Ansprechpartner im Verein, die ihr wie folgt erreicht.



Claudia Hähnel  
0151/14448028  
claudia.haehnel@eintrachtfalkensee.de



Ingo Liebenow  
0170/3871216  
ingo.liebenow@eintrachtfalkensee.de

An uns könnt ihr euch jederzeit wenden, wenn ihr z.B. im laufenden Sportbetrieb Fragen oder Beschwerden habt, ihr selbst als Kind oder Jugendlicher Probleme mit Trainern/Betreuern oder auch in eurer Mannschaft habt, oder ob ihr uns als Eltern oder Dritte über Auffälligkeiten informieren wollt. Das seelische und körperliche Wohl eines Kindes und der Schutz aller Beteiligten erfordert ein sensibles und ggf. auch schnelles Vorgehen - zögert bitte nicht mit der Kontaktaufnahme zu uns.

Wir wollen einen transparenten Verein und ein respektvolles Miteinander, und da helfen Gerüchte und unterdrückter Ärger nicht weiter. Jedem Verdacht wird sensibel und gewissenhaft nachgegangen. Beteiligte sollten auch nicht unbedacht mit Vorwürfen konfrontiert werden, damit sie ihr Opfer nicht auch noch unter Druck setzen.

Deshalb:

Liebe Eltern und Aktive - wenn ihr einen Verdacht habt, sprecht uns an. Fragt uns, wenn ihr weitere themenspezifische Informationen haben möchtet.

Liebe Kinder und Jugendlichen - sprecht uns an, wenn ihr in eine für euch unangenehme Situation kommt. Ihr habt ein Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit.

Liebe Trainer und Betreuer - redet mit uns, wenn ihr Handlungssicherheit für kritische Situationen oder weitere Informationen benötigt.

Wir können anonym oder zusammen mit den Beteiligten auch Kontakt zu Fachberatungsstellen aufnehmen und dort weitere Hilfe holen.

Personenbezogene Daten werden natürlich vertraulich behandelt.